

# Nr.1 aus: Aquarelle III

Acht Gesänge für Frauenchor a cappella  
nach Gedichten von Eva Strittmatter

## Winterfarben

Worte: Eva Strittmatter (1930-2011)

*Ruhig, nicht zu langsam*

Jürgen Golle (\*1942)

Sopran *mp*

Alt *mp*

Im Win - ter sind auch das schon Far - ben: das nack - te Brom-beer-ran - ken -

4

-rot, und wo am Berg die Bäu-me star - ben, da ha - ben sich vom gro-ßen

8

Tod klei-ne-re To-de ab - ge - spellt: das Baum-fleisch ist vor Näs - se

12

rot. Was nach der Zeit zu avim zer - fällt, von

15

au - ßen schwar-zes Ast - ge - split - ter, leuch - tet von in - nen dom - pfaff -

**Probepartitur**  
Einträge entfernt

18 *rit.*

- rot und riecht nach Harz noch le - bens - bit - ter.

21 *a tempo*

*mp* Grün ist der Him - mel. Er ver - loht

Grün ist der Him - mel. Er ver - loht und

*mp* Grün ist der Him - mel. Er ver - loht

24

spren - kelt rot das Schnee - feld. In den Bus be - fährt ein Ne - bel - boot. Be -

28 *p*

- se - gelt ist's mit Ro - sen - schein. Be - se - gelt ist's mit Ro - sen - schein.

*p*

32 *Etwas langsamer*

*p* Im Win - ter sind auch das schon Far - ben ...

*p*